



Pandemie

Die Kulturaktion #coronaesgehtwas kommt nach Aarau und Baden

Im Rahmen der Aktion beantworteten Künstlerinnen und Künstler, wie es ihnen geht, was nach Corona kommt und was es braucht. Ihre Antworten werden diese Woche an die Fassaden des Stadtmuseum Aarau und des Museum Langmatt in Baden projiziert.

08.08.2021

«Ohne Essen verhungern wir – ohne Kultur verzweifeln wir.» Dieses Statement der Schweizer Sängerin und Wahlaargauerin Sina wurde im November 2020 auf den Rheinflall projiziert. Hinter der Kulturaktion #coronaesgehtwas stehen der Schweizer Künstler und Kulturvermittler Beat Toniolo und Kai Geiger, Herausgeber der Online-Kulturzeitung «arttourist.com».

Die beiden haben sich nach der ersten Coronawelle gefragt, was mit der Kultur in Zeiten von Corona geschieht. Indem sie den Rheinflall zum Leuchten brachten, wollten sie auf die Situation, Hoffnungen und Nöte der Künstlerinnen und Künstler aufmerksam machen und dafür sorgen, dass Kunst und Kultur trotz Schliessungen nicht vergessen werden. Oder in den Worten des Schauspielers Stefan Gubser: «Kultur ist zwar nicht systemrelevant, aber deswegen nicht weniger relevant für eine zivilisierte Gesellschaft.»

Kommt nach der Pandemie die Einsparwelle?

Inzwischen sind kulturelle Veranstaltungen zwar wieder möglich. Trotzdem befürchten Toniolo und Geiger, dass die Kultur und ihre Protagonistinnen und Protagonisten noch nicht über dem Berg sind. Sie befürchten, dass es nach der Pandemie zu einer Einsparwelle kommen könnte, schreiben sie in einer Mitteilung. Nach den Investitionen während der Pandemie müssten diese staatlichen Gelder auch wieder refinanziert und irgendwo eingespart werden. «Hierfür steht die Kultur leider immer in der ersten Reihe der politischen Gedankenspiele, heisst es in der Mitteilung.

Damit die Kunst und Kultur auch jetzt nicht in Vergessenheit geraten, kommt die Kulturaktion vom 10. bis 12. August für weitere Projektionen in den Kanton Aargau. Am 10. und 11. August werden jeweils ab 21 Uhr die Statements aller Künstlerinnen und Künstler in Aarau an die Fassade des Stadtmuseums projiziert. Am 12. August ist #coronaesgehtwas zu Gast im Museum Langmatt in Baden. (az)



Web Ansicht



Im November 2020 wurden die Statements auf den Rheinfall projiziert. Nun kommt das Projekt in den Kanton Aargau. zvg
zvg